

Franckesche Stiftungen zu Halle

D. Mart. Lutheri Catechismus Gründlich und deutlich erkläret

Breithaupt, Johann Jacob

Franckfurt am Mayn/ Bey Johann Adolph Stock, Jm Jahr 1717.

VD18 12878669

Vorrede an den Leser

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213047](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213047)



Vorrede an den Leser

In diesem Büchlein führe ich/ Gel. Leser/
deine Andacht in meine Catechismus-
Stunden / welche / Zeit meines
alhie geführten Ampts / mit der lieben
Jugend / die mir anvertrauet gewesen / durch
die Gnade Gottes / zubracht habe. Einer neuen
Lehr- Art mich zu bedienen habe so gar nicht er-
baulich erachtet / daß vielmehr Verwirrung und
Anstoß daher befürchtet. Bin derowegen bey
dem kleinen Catechismo / der hiesiger Ju-
gend schon längst in Händen gewesen /
gnaue verblieben / und habe durch die Gnade
des Höchsten mich beflissen/ die darinnen befind-
liche frag- Stücke / die in diesem Büchlein durch
und durch mit einem kleinen Sternlein bezeich-
net erscheinen (dahingegen die Zahlen / die jegli-
cher Frage vorgesetzt sind/ sich auff ein Sprich-
buch beziehen / das / so GOTT das Leben gibt/
zu verfertigen mir fürgenommen) der Ju-
gend auff's einfältigste und deutlichste fürzule-
gen und bezubringen. Weil es aber nicht wol
anders seyn können / als daß / bey Erklärung sol-
cher besagten frag- Stücke/ deren eines auff das
andere mehrmal also absiehet/ daß diß wol gar
das vorige wieder mit faßet/ eine Sache mehrmal
wiederholer werden müssen / die Erbauung zu
fördern / und ich also solcher Nothwendigkeit ge-
folgen

folget bin / mich erinnernd der Worte Pauli :
 Philipp. 3. daß ich euch immer einerley schreibe/
 verdriest mich nicht / und machet euch desto ge-
 wisser ; Also wird / Gel. Leser / deine ac-
 curate Durchlesung daran sich nicht stoßen/
 noch mir solches übeldeuten. Ich wünsche von
 GOTT / und bitte herzlich durch Christum daß
 meine Einfalt / der mich in dieser gantzen Arbeit
 möglichst befließen / tausendfältige Frucht schaffe
 zu GOTTes allerheiligsten Ehren. Welcher sey
 hochgelobet in Ewigkeit / Amen. Dieser sey in
 Gnaden / Geliebter Leser / auch dein Schirm
 und Seegen / Amen.



Ein